

Logistik erfolgreich zur Kernkompetenz ausgebaut

Geberit ist Träger des Deutschen Logistik-Preis 2011

Geberit Logistik GmbH, Pfullendorf, im Oktober 2011

Der Deutsche Logistik-Preis 2011 geht an Geberit. Am 19. Oktober nahm der CEO der Geberit Gruppe, Albert Baehny, den von der Bundesvereinigung Logistik ausgeschriebenen Preis im Rahmen eines Festaktes auf dem Deutschen Logistik-Kongress in Berlin entgegen. Gewürdigt wurde Geberit mit dem Projekt „Der radikale Umbau einer Konzernlogistik“, durch das das Unternehmen seine Kosten drastisch gesenkt und gleichzeitig Durchlaufzeiten und Lieferservice deutlich verbessert hat.

Als überzeugend beurteilte die Jury laut dem Vorsitzenden Prof. Bernd Gottschalk, wie das Projekt wirklich radikal angegangen wurde. Es stellt nach Einschätzung der Jurymitglieder eine integrierte Gesamtlösung dar, die in ihrer Systematik auch auf andere Unternehmen übertragbar ist.

Reaktion auf Internationalisierung und wachsende Kundenwünsche

„Immer komplexere und individuellere Ansprüche auf der einen Seite und starkes Wachstum sowie die Internationalisierung auf der anderen Seite“, das waren laut Geschäftsführer der Geberit Logistik GmbH, Gerd Hailfinger, die treibenden Kräfte für den Umbau der Geberit Konzernlogistik. 2005 war diese dezentral und eher als Anhängsel der Produktionsstandorte organisiert. Im Rahmen eines auf fünf Jahre angelegten Masterplans wurden die logistischen Kernprozesse optimiert. Als zentraler Standort aus Sicht aller europäischen Geberit Kunden wurde Pfullendorf dabei zum wichtigen Distributionszentrum für die Geberit Gruppe. Seinen vorläufigen Abschluss fand das Projekt mit der Gründung einer eigenständigen Geberit Logistik GmbH.

Hohe Effizienz durch Zentralisierung und neu gestaltete Prozesse

Die Zentralisierung und Neustrukturierung am Standort in Pfullendorf, Baden-Württemberg, hat sich gelohnt. So konnten die Lagerbestände um 28 Prozent reduziert werden, die Logistikkosten sanken von 2009 auf 2010 um 15 Prozent, und die mittlere Durchlaufzeit eines Kundenauftrags reduzierte sich in Europa um gut ein Viertel - von 4,3 auf 3,2 Tage.

Ziele im Zeitplan erreicht

„Nur durch ein stimmiges Gesamtkonzept konnten wir unsere hoch gesteckten Ziele genau im Zeitplan erreichen“, erläutert Hailfinger. „Dass die Neustrukturierung der Logistik und die Inbetriebnahme unseres neu gebauten Zentrallagers reibungslos und ohne Einschränkungen für die Kunden über die Bühne gebracht werden konnte, das verdanken wir dem hohen Engagement unserer Mitarbeiter“, so Hailfinger.

Heute spielt die Logistik eine wesentliche und fest definierte Rolle in allen Bereichen entlang der gesamten Supply Chain des Unternehmens.

Diese beginnt bereits im Produktentwicklungsprozess und geht über Einkauf, Produktion, Distributionslogistik und Transportmanagement bis hin zu den Geberit Kunden.

Über Geberit

Geberit entwickelt, produziert und vertreibt hochleistungsfähige, intelligente Produkte und Systeme für Bad und Sanitär. Sie sind weltweit Begriff für höchste Qualität und Innovation in der Sanitärtechnik. Damit erfüllen sie den Anspruch von Installateuren und Endverbrauchern nach langlebiger, ausgereifter Technik mit kostensparender, sicherer Verarbeitung und modernem Design. Dahinter liegen mehr als 125 Jahre Firmengeschichte mit Entwicklungen, die zu den Meilensteinen der Sanitärtechnik zählen. Das Produktspektrum ist sowohl für Neubauten wie auch für Renovationen und Modernisierungen konzipiert. Es umfasst sechs Produktlinien in den Produktbereichen Sanitärsysteme (Installations- und Spülsysteme, Apparateanschlüsse, Armaturen & Spülsysteme) und Rohrleitungssysteme (Hausentwässerung, Versorgungssysteme). Geberit Markenprodukte sind innovative, langlebige und ökoeffiziente Güter und stiften hohen Nutzen für die Kunden aus Handel und Handwerk und für Endbenutzer. Das Unternehmen bildet jährlich in den firmeneigenen 25 Informationszentren in Europa und Übersee rund 30.000 Sanitärinstallateure und -planer, aber auch Architekten an Geberit Systemen und Softwaretools aus. Als europäischer Marktführer ist die Geberit Gruppe ein globaler Anbieter in der Sanitärtechnik mit einem Umsatz von 2,1 Milliarden Schweizer Franken im Jahr 2010. Geberit ist in 41 Ländern mit eigenen Vertretungen aktiv und hat 15 Produktionsstandorte in sieben Ländern. Weltweit sind 6.000 Mitarbeiter beschäftigt, davon mehr als 2.400 in Deutschland. Der Umsatzschwerpunkt liegt in den europäischen Hauptmärkten. Die Hauptproduktionsstätten befinden sich in Deutschland, in der Schweiz und in Österreich.

Geberit ist Mitglied der Initiative „Blue Responsibility“, in der sich führende Unternehmen der deutschen Sanitärindustrie zusammengeschlossen haben, um die nachhaltige und verantwortungsvolle Nutzung der Ressource Trinkwasser zu fördern.

Das neue Wasserspar-Label Water Efficiency Label (WELL) der EUnited Valve erleichtert den Verbrauchern die Auswahl effizienter, wassersparender Armaturen und Sanitärgegenstände. Bereits fünf Geberit Produkte sind mit dem neuen Label klassifiziert.

Bildunterschrift**[Preistraeger.jpg]**

Unser Bild zeigt von links nach rechts:

Prof. Thomas Wimmer, Vorsitzender der Geschäftsführung, BVL

Prof. Bernd Gottschalk, Vorsitzender der Jury

Albert Baehny, CEO, Geberit International AG

Dr. Michael Reinhard, Mitglied der Konzernleitung, Geberit International AG

Gerd Hailfinger, Geschäftsführer, Geberit Logistik GmbH

Ralf Braun, Leiter Logistik, Geberit Logistik GmbH

Josef Lehmann, Head of Logistics & Manufacturing Applications IT,
Geberit International AG

Prof. Raimund Klinkner, Vorsitzender des Vorstands, BVL

Kontakt:

Simone Blum
Assistentin Geschäftsleitung

Geberit Logistik GmbH
Theuerbachstraße 1
DE-88630 Pfullendorf

T: +49 7552 934 671
F: +49 7552 934 99671

simone.blum@geberit.com